
Inhalt

Vorwort	11
Einleitung	13
I. Forschungsstand, Forschungsprobleme und Methodik	17
1. Ethnogenese und Kreuzzugsforschung	17
2. Panlatinismus oder Partikularismus? – Antiochia und die Normannen	22
3. Vereinnahmung, Instrumentalisierung und Projektion – Die Kreuzfahrerstaaten im Zeichen des Orientalismus	27
a. Kolonisierte Kolonisatoren?	29
b. Religiöse, philosophische und nationale Instrumentalisierung des lateinischen Orients	34
c. Der lateinische Orient als Projektionsfläche für abendländischen Idealismus	38
4. Methodik	40
a. Geschichtswissenschaftliche Ethnogeneseforschung	41
b. Sozialwissenschaftliche Ethnizitätsforschung zwischen Primordialismus und Konstruktivismus	49
5. Zielsetzung, zeitliche und räumliche Eingrenzung des Themas . .	52
II. Die Quellen	57
1. Die Historiographie des Fürstentums Antiochia	58
2. Die Historiographie des Königreiches Jerusalem	66
3. Andere historiographische Quellen	71

III. <i>Gesta Francorum?</i> – ethnische Terminologie in der Historiographie der Kreuzfahrerstaaten	75
1. Die Entwicklung der <i>Franci</i> -Bezeichnung	80
a. <i>Franci</i> und <i>Galli</i> in der frühen antiochenischen Historiographie	80
b. Die <i>Franci</i> -Bezeichnung in der jerosolymitanischen Überlieferung der ersten Hälfte des 12. Jahrhunderts	82
c. Die <i>Franci</i> -Bezeichnung bei Walter dem Kanzler	86
d. Die <i>Franci</i> -Bezeichnung bei Wilhelm von Tyrus	87
2. <i>Hierosolymitani</i> , <i>Antiocheni</i> und <i>Latini</i> – ethnische Terminologie mit Bezug zur neuen Heimat	88
a. Die <i>Hierosolymitani</i> -Bezeichnung in der jerosolymitanischen Historiographie der ersten Hälfte des 12. Jahrhunderts	88
b. Terminologische Jerusalem-Bezüge bei Wilhelm von Tyrus	91
c. Die <i>Antiocheni</i> -Bezeichnung in der antiochenischen Historiographie	93
d. Die <i>Antiocheni</i> -Bezeichnung in der jerosolymitanischen Historiographie	94
e. <i>Hierosolymitani</i> und <i>Latini</i>	97
IV. Fremd- und Feindbilder	103
1. Kreuzzugsideologie oder Toleranz? – Abgrenzung von den Muslimen im Königreich Jerusalem und im Fürstentum Antiochia	103
a. <i>ex fonte pernicioso aque [...] pestilentes</i> – das Bild der Muslime bei Wilhelm von Tyrus und Fulcher von Chartres	106
b. Unwissen und Verachtung – Muslime in der antiochenischen Historiographie	114
2. <i>timeo Danaos et dona ferentes</i> – das Bild der Byzantiner in den lateinisch-orientalischen Quellen	118
a. Byzanz und die Ursprünge des Kreuzzuges	121
b. Kampfstüchtige Barbaren und verweichlichte Zivilisationsmenschen – das normannisch-byzantinische Verhältnis vor dem ersten Kreuzzug	124
c. <i>Quare miseri occiditis gentem Christi et meam?</i> – antiochenische Graecophobie	128
d. Den Grundsätzen des Kreuzzuges verpflichtet – Byzantiner in den jerosolymitanischen Quellen	133

V.	Ethnohistorische Entwürfe und Reflexionen	139
1.	Prologe in der antiochenischen Historiographie	140
a.	Der normannisch-antiochenische Kreuzzug im Prolog der <i>Gesta Tancredi</i>	140
b.	Antiochia als primärer Bezugspunkt in den Prologen der <i>Bella Antiochena</i>	144
2.	Ethnohistorische Reflexion in den Prologensembles der jerosolymitanischen Historiographie	148
a.	<i>Quis audivit unquam talia?</i> – Reflexion der jerosolymitanischen Ethnogenese im Prologensembel Fulchers von Chartres	149
b.	Das Prologgedicht der <i>Historia Nicæna vel Antiochena</i>	158
c.	<i>urgentissimus instat amor patrie</i> – ethnohistorische Reflexionen Wilhelms von Tyrus in den Abendstunden des lateinischen Königreiches	160
3.	Prologe in der abendländischen Überlieferung	170
VI.	Der erste Kreuzzug – die ethnogenetische Phase	175
1.	Die unterschiedliche Gewichtung der Kreuzzugsphasen	176
2.	Urban II. und das Konzil von Clermont	178
3.	Der erste Kreuzzug bis zur Eroberung Antiochias	184
a.	<i>Ex pluribus unum</i> – die kleinasiatische Phase des ersten Kreuzzuges in der jerosolymitanischen Historiographie	185
b.	<i>Wiscardi acta nota sunt orbi</i> – die normannisch-guiscardische Ouverture zum ersten Kreuzzug und der personal-dynastische antiochenische Mythomoteur	188
4.	Die Schlacht von Dorylaeum – Moment des Zusammenwachsens oder Triumph der Normannitas?	199
a.	Die grünen Auen von Dorylaeum und die Speisung des wandernden Volkes	200
b.	<i>quasi ut unigenæ uno consilio unam patriæ suæ gloriam prærogarent</i> – Dorylaeum und die Normannitas	206
5.	Antiochia	210
a.	<i>de uino non loquar</i> – Hungersnöte vor und in Antiochia	212
b.	Belagerung, Eroberung und Verteidigung Antiochias	216
c.	<i>Antiochi[a] horribilis</i> oder <i>anhelata Antiochia?</i> – Sehnsuchts- oder Etappenziel	224
d.	Ein Denkmal für Bohemund und die antiochenische Ethnogenese	233

6. Die Heilige Stadt	235
a. Die Belagerung und Eroberung Jerusalems in den nicht-jerosolymitanischen Quellen	237
b. Kurz vor dem Ziel – die Annäherung an die Heilige Stadt und der Adventus von Bethlehem	242
c. <i>novum edificium, veteri continuo et inserto</i> – das Jerusalem der Jerosolymitaner	248
d. Liturgisches Gedenken an die primordiale Tat – die Feier des Befreiungsfestes in Jerusalem	254
VII. Das Fürstentum Petri und das Königreich des Kreuzes	267
1. Gegründet gegen den Geist des Kreuzzuges? – Antiochenische Legitimationsprobleme und Lösungsstrategien	268
a. <i>nec cohibere flammam potuit fornax succensa</i> – Heiliger Zorn gegen berechnete byzantinische Ansprüche	268
b. <i>Pereant male qui volunt habitare Antiochie</i> – die antiochenische Erbsünde	272
2. <i>super hanc petram</i> – der Apostelfürst und das Fürstentum Antiochia .	278
3. Legitimation weltlicher Herrschaft im irdischen <i>regnum Christi</i> .	287
a. <i>advocatus, princeps, rex</i> – die Titel Gottfrieds von Bouillon und ihre Bedeutung für das jerosolymitanische Selbstverständnis . . .	287
b. Der abwesende König	298
4. Das Königreich des Kreuzes	304
a. Kreuz und Kreuzzug	304
b. Das Kreuz als Verweis auf Jerusalem	307
c. Die Auffindung der Kreuzesreliquie in Jerusalem	315
d. Wahres Kreuz und Bundeslade	324
e. Wem gehört das Wahre Kreuz? – das <i>lignum domini</i> zwischen König, Patriarch und Volk	327
f. Das Kreuz im Krieg	331
g. Der jerosolymitanische Kreuzes-Adventus	339
5. Das Wahre Kreuz im Fürstentum Antiochia	343
Zusammenfassung und Ausblick	351
Abkürzungsverzeichnis	355
Quellen- und Literaturverzeichnis	359
Personen-, Orts- und Sachregister	389